

# **NAHZEITPROGNOSE DER ÖSTERREICHISCHEN TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN FÜR DAS JAHR 2021**

*(NowCast 2022)*

## ZUSAMMENFASSUNG

Die Nahzeitprognose der Treibhausgas-Emissionen wurde mit einer vereinfachten Methodik durchgeführt und zeigt vorläufige Emissionen für 2021 in der Höhe von rd. 77,1 Mio. Tonnen. Gegenüber dem Jahr 2020 bedeutet das eine Zunahme von 4,8 % bzw. 3,5 Mio. CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

Die gemeldeten Emissionen der Emissionshandelsanlagen wiesen im Jahr 2021 mit 28,7 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent um 6,2 % höhere Emissionen auf. Dies ist insbesondere auf Steigerungen in der Stahlproduktion und in der Stromerzeugung in Gaskraftwerken zurückzuführen.

In den Wirtschaftssektoren, die nicht dem Europäischen Emissionshandel unterliegen, sind im Jahr 2021 ca. 46,6 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent emittiert worden. Der Emissionsanstieg von rd. 4,0 % gegenüber 2020 resultiert vor allem durch den gestiegenen Verbrauch von Treibstoffen (+4,1 %), Heizöl (+9,0 %) und Erdgas (+4,8 %).

## **Impressum**

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH  
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

*Diese Publikation erscheint ausschließlich in elektronischer Form auf <https://www.umweltbundesamt.at/>.*

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2022  
Alle Rechte vorbehalten